

In der Krise Fehler vermeiden

VIA Consult in Olpe bietet Hilfe und Beratung an. Werner Schmidt und Dr. Hanni Koch können auf großen Info-Pool zugreifen. Liquidität ist das wichtigste Thema

Von Josef Schmidt

Kreis Olpe. Werner Schmidt, Geschäftsführer beim Beratungsunternehmen der heimischen Autozulieferer VIA Consult, nimmt kein Blatt vor den Mund: „Noch niemals ist die komplette Automobilproduktion auf einen Schlag ausgeschaltet worden. Ab Montag wird in Deutschland vermutlich für vier Wochen kein Auto mehr gebaut.“ Und wenn die Autoproduktion für einen Monat stillstehe, werde sich der Einnahmeausfall für mindestens drei weitere Monate auf die Autozulieferindustrie auch im Kreis Olpe und Südwestfalen auswirken. Schmidt: „Wenn das jetzt nicht ziel führend gemanagt wird, bleiben viele Unternehmen auf der Strecke.“

„Es darf in dieser Krise keiner glauben, die Situation ginge spurlos an ihm vorüber.“

Werner Schmidt Geschäftsführer des Beratungsunternehmens VIA Consult

Beim zwingend notwendigen Krisen-Management will VIA Consult helfen. „Es sind jetzt wichtige Dinge zu beachten, bei denen wir unsere Unternehmen nicht alleine lassen wollen“, verspricht Dr. Hanni Koch (Mitglied der Geschäftsführung).

Noch gestern fand eine Telefonkonferenz mit etwa 20 Unternehmen statt, wo es um die wichtigsten Fragen ging.

Alle Unternehmen werden beraten

Schmidt: „Wir beraten aber nicht nur Autozulieferer. Alle Unternehmen können sich an uns wenden.“ VIA Consult könne helfen, Fehler zu vermeiden.

Schmidt: „Das Wichtigste für alle ist in der Krise die Liquidität. Es muss Geld da sein. Unternehmen müssen Mieten zahlen, Tilgungen, Zinsen und Steuern laufen auf, Gehälter. Löhne und Sozialabgaben.“ Wer zur Bank gehe, müsse gerüstet sein: „Die entscheidenden Fragen sind dann: Wieviel und für wie lange?“, weiß Schmidt. Wichtig sei,



VIA Consult-Geschäftsführer Werner Schmidt und Dr. Hanni Koch (Geschäftsführung) warnen: Wenn die Corona-Krise nicht schnell und richtig gemanagt wird, drohen Insolvenzen.

FOTO: JOSEF SCHMIDT

keine Zeit zu verlieren: „Unternehmen sollten so früh wie möglich bei ihrer Bank einen Termin vereinbaren und eine stichhaltige Planungsrechnung, also eine Prognose für den eigenen Betrieb vorlegen können. Hanni Koch: „Wir besitzen einen großen Informationspool, da wir mit unzähligen Unternehmen ständig in Kontakt stehen und mit unserem Wissen stichhaltige Prognosen erarbeiten können.“

Werner Schmidt fügt hinzu: „Alle Verträge, die dauerhaft Kosten verursachen, müssen auf den Prüfstand. Mieten, Leasingverträge für Autos oder Software und ähnliches können ebenso wie Steuern gestundet werden. Und Tilgungen auch.

Die Unternehmen müssen sofort das Gespräch mit den Banken und dem Steuerberater suchen.“ Vertragspartner, die sich auf Verschiebungen oder Stundungen nicht einließen, rät Schmidt eindringlich zur Vernunft, in einer solch großen Krise zusammenzustehen und einzulenken: „Bei einer Insolvenz kann ein Vertragspartner auch schnell mal leer ausgehen.“ Man müsse sich die Dimension vor Augen führen, betont er: „Es darf keiner glauben, die Situation ginge spurlos an ihm vorüber.“

Eine wichtige Frage, auf deren Klärung Schmidt und Koch schnell hoffen: Wer kann Geld aus dem Rettungsfonds der Landesregierung be-

kommen? Schmidt: „Das wissen wir momentan noch nicht. Wir stehen aber in ständigem Kontakt mit den Banken.“

Kurzarbeit wichtige Hilfe

Eine wichtige Hilfe auch für die Autozulieferer sei die Kurzarbeitergeld-Regelung, die aber an Voraussetzungen gebunden sei: „Auch hier können wir beraten“, sagt Schmidt, „alle Zeitkonten müssen auf Null gefahren werden, Urlaubskonten sind herunterzufahren, Überstunden zu untersagen.“ Habe ein kleineres Unternehmen keinen Betriebsrat, müsse die komplette Belegschaft zustimmen. Schmidt: „Wir erhalten gerade Signale, dass die Auflagen fürs Kurzarbeitergeld aufgeweicht werden sollen und bleiben da informell auch dran.“

Dass der Beratungsbedarf bei den Unternehmen groß sei, gehe an VIA Consult nicht spurlos vorüber: „Die Telefone bei uns stehen nicht still“, sagt Dr. Hanni Koch. Dennoch solle jeder zum Hörer greifen, wenn VIA helfen könne, trotz reduzierter Belegschaft. Koch: „Wir wollen helfen, und wir können helfen.“

500 Autozulieferer – 60.000 Mitarbeiter

■ VIA Consult ist mit aktuell 25 Beratern laut eigener Aussage die **größte Unternehmensberatung Südwestfalens**. Das Unternehmens des Verbundes Innovativer Automobilzulieferer (VIA) ist auf den Mittelstand ausgerichtet.

■ In Südwestfalen gibt es über **500 Autozulieferer, bei rund 60.000 Mitarbeitern**.

■ **VIA Consult** (Martinstraße 25, Olpe) ist erreichbar unter ☎ 02761 8366-80.